



Rely on it.

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum 24-Mai-2013

Version 001

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Name des Produkts RENOLIT ALKORPLUS 81701009

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Reinigungsmittel, Aktivator.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine Information verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmeninformationen RENOLIT Belgium NV
Industriepark De Bruwaan 9
B-9700 Oudenaarde
Belgium

Telefon +32 5533 9711

Fax +32 5531 9650

Wenden Sie sich für weitere Informationen an:

Email-Adresse renolit.belgium@renolit.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +44 (0)1235 239 670 (24 Stunden, 7 Tage)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Asp. Tox. 1; H304
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H336
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 1; H410
Flam. Liq. 2; H225

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F - Leichtentzündlich
Xn - Gesundheitsschädlich
N - Umweltgefährlich
F; R11
Xn; R65
Xi; R36/38 - R43
N; R50/53
R67

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P303 + P361 + P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

2.3 Sonstige Gefahren

Dämpfe können in Verbindung mit Luft ein explosives Gemisch bilden
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) eingestuft ist
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) angesehen wird

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasserstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂) oder Schaum

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden. Die meisten Dämpfe sind schwerer als Luft Sie breiten sich am Boden aus und sammeln sich in tief liegenden oder abgeschlossenen Bereichen (Kanalisation, Kellerräume, Tanks). Thermische Zersetzung kann reizende und toxische Gase und Dämpfe freisetzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn signifikante Verschüttungen nicht eingedämmt werden können.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (zB trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben. Vorsichtig mit funkenfreien Gerätschaften aufkehren. Waschen Sie bespritzte Bereiche mit Seifenwasser ab. Kontaminierte Adsorbens müssen in verplombten, mit Kunststoff ausgekleideten Fässern entfernt und über ein autorisiertes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgt werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen. ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Dämpfe kann sich explosible Atmosphäre bilden. Für angemessene Lüftung sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch gründlich waschen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Von inkompatiblen Substanzen fernhalten: Oxidationsmittel.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel: Aktivator.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

chemische Bezeichnung	Butanone 78-93-3
Europäische Union	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³
Großbritannien	STEL: 300 ppm STEL: 899 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ Skin
Frankreich	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³
Spanien	STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³
Deutschland	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ Ceiling / Peak: 200 ppm Ceiling / Peak: 600 mg/m ³ Skin
Italien	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³
Portugal	STEL: 300 ppm TWA: 200 ppm
Die Niederlande	Skin STEL: 900 mg/m ³ TWA: 590 mg/m ³
Finnland	STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m ³ Skin
Dänemark	TWA: 50 ppm TWA: 145 mg/m ³ Skin

RENOLIT ALKORPLUS 81701009

Österreich	Skin STEL 200 ppm STEL 590 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 295 mg/m ³
Schweiz	Skin STEL: 200 ppm STEL: 590 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 590 mg/m ³
Polen	STEL: 900 mg/m ³ TWA: 450 mg/m ³
Norwegen	Skin TWA: 75 ppm TWA: 220 mg/m ³ STEL: 112.5 ppm STEL: 275 mg/m ³
Irland	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³
chemische Bezeichnung	1-methoxypropan-2-ol 107-98-2
Europäische Union	Skin TWA 100 ppm TWA 375 mg/m ³ STEL 150 ppm STEL 568 mg/m ³
Großbritannien	STEL: 150 ppm STEL: 560 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m ³ Skin
Frankreich	TWA: 50 ppm TWA: 188 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 375 mg/m ³
Spanien	S [*] STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m ³
Deutschland	TWA: 100 ppm TWA: 370 mg/m ³ Ceiling / Peak: 200 ppm Ceiling / Peak: 740 mg/m ³
Italien	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m ³ Skin
Portugal	STEL: 150 ppm TWA: 100 ppm
Die Niederlande	Skin STEL: 563 mg/m ³ TWA: 375 mg/m ³
Finnland	TWA: 100 ppm TWA: 370 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 560 mg/m ³ Skin
Dänemark	TWA: 50 ppm TWA: 185 mg/m ³ Skin

Osterreich	Skin STEL: 50 ppm STEL: 187 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 187 mg/m ³ Ceiling: 50 ppm Ceiling: 187 mg/m ³
Schweiz	STEL: 200 ppm STEL: 720 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 360 mg/m ³
Polen	STEL: 360 mg/m ³ TWA: 180 mg/m ³
Norwegen	TWA: 50 ppm TWA: 180 mg/m ³ Skin STEL: 75 ppm STEL: 225 mg/m ³
Irland	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) Keine Information verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Keine Information verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Stelle ausreichende Belüftung zur Verfügung einschliesslich angemessener örtlicher Extraktion damit die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte gewährleistet wird.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Augenschutz** Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166)
- Handschutz** Schutzhandschuhe. (EN 374)
- Haut- und Körperschutz** Schürze oder andere leichte Schutzkleidung, Stiefel und Handschuhe aus Kunststoff oder.
- Atemschutz** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Filter: Filtertyp A-P2

Hygienemaßnahmen In Übereinstimmung mit den branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsstandards verhalten

Umweltexpositionskontrollen Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn signifikante Verschüttungen nicht eingedämmt werden können.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** Flüssigkeit
- Geruch** Zitrone
- Farbe** Farblos
- Geruchsschwelle** Es liegen keine Informationen vor

Besitz Werte

- pH**
- Schmelz-/Gefrierpunkt** -86 °C
- Gefrierpunkt:**
- Siedepunkt/Siedebereich** > 79 °C
- Flammpunkt** -2 °C
- Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkungen • Methoden

- Es liegen keine Informationen vor
- Butanon
- Keine Information verfügbar
- Es liegen keine Informationen vor

RENOLIT ALKORPLUS 81701009

Flammpunkt (Feststoff, Gas)		Nicht zutreffend
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Butanon
Obere Zündgrenze:	12.6	
Untere Zündgrenze:	1.5	
Dampfdruck	105 mbar	@ 20 °C Butanon
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor
Relative Dichte	0.84	@ 20 °C
Wasserlöslichkeit		(THF) Teilweise
Löslichkeit mit anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Keine Information verfügbar
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, dynamisch		Es liegen keine Informationen vor
Explosionseigenschaften	Kann mit Luft explosive Mischungen bilden.	
Oxidationseigenschaften	Nicht oxidierend	

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann im Brandfall giftige Gase freisetzen. Kohlenstoffdioxiden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einatmen	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Augenkontakt	Reizt die Augen
Hautkontakt	Reizt die Haut Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Langandauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und Dermatitis auslösen.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Übelkeit und Erbrechen.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

RENOLIT ALKORPLUS 81701009

akute Toxizität

chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Butanone	2737mg/kg (Rat)	6480 mg/kg (Rabbit)	
1-methoxypropan-2-ol	5200mg/kg (Rat)	13000 mg/kg (Rabbit)	54.6 mg/L (Rat) 4 h >24 mg/L (Rat) 1 h

Hautverätzung/-reizung Reizt die Haut.

Schwere Augenschäden / Reizung Reizt die Augen

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Mutagenizität Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenizität Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität Nicht eingestuft Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

STOT - Einmaliger Kontakt Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT - Wiederholter Kontakt Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr Risiko einer schweren Schädigung der Lungen (durch Aspiration).

Sonstige Angaben Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxisch bei Daphnien und anderen wirbellosen, im Wasser lebenden Tiere
Butanone			EC50: 5091 mg/L 48 h (Daphnia magna) EC50: 4025 - 6440 mg/L 48 h Static (Daphnia magna) EC50: >520 mg/L 48 h (Daphnia magna)
1-methoxypropan-2-ol			EC50: 23300 mg/L 48 h (Daphnia magna)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

chemische Bezeichnung	Biokonzentrationsfaktor (BKF)	log Pow
Butanone		0.29
1-methoxypropan-2-ol	<2	-0.437

12.4 Mobilität im Boden

RENOLIT ALKORPLUS 81701009

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Substanzen, die sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar sind (sPsB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID/ADN	ICAO/IATA	IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer	1993	1993	1993
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Meeresschadstoff	Meeresschadstoff	Meeresschadstoff
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Kann mit Luft explosive Mischungen bilden.		
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	-		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 453/2010

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

RENOLIT ALKORPLUS 81701009

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3

R10 - Entzündlich

R11 - Leichtentzündlich

R36 - Reizt die Augen

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R38 - Reizt die Haut

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Ausgabedatum 24-Mai-2013

Abänderungsvermerk Nicht zutreffend.